



*Kulturgeschichtliche
Erkundung*
**Grüne Paradiese im
Kölner Süden**
Villengärten in
Marienburg
28. Mai 2019 (Di.)

Einladung

Als der Gutshof Marienburg 1845 vor den Mauern der Stadt erbaut und mit einem großen Landschaftspark umgeben wurde, befand sich hier noch eine ländliche Idylle. Nach vereinzelt Villenneubauten in den 1870er Jahren begann Ende des 19. Jahrhunderts der planmäßige Ausbau zum Villenvorort unter der Leitung von Stadtbaumeister Hermann Joseph Stübgen, der um 1930 weitgehend abgeschlossen war. Heute zählt Marienburg zu den wenigen erhaltenen Villenvierteln in Deutschland und zeichnet sich durch die besondere Qualität und Dichte seiner historischen Bauten und Gärten aus. Großzügigkeit und gartenarchitektonische Gestaltung des öffentlichen und privaten Freiraums sind dabei von besonderer Bedeutung für die Gesamtwirkung der Villenkolonie. Der Spaziergang durch das Stadtviertel führt durch private Villengärten, darunter auch den weitläufigen Park der Villa Marienburg, die 1906 schlossartig ausgebaut und um ein Palmenhaus und einen Rosengarten bereichert wurde.

Lassen Sie sich von den außergewöhnlichen Gärten verzaubern und erfahren Sie von Frau Dr. Rita Hombach und den Besitzern der Gärten mehr über den Aufbau und die Gestaltung der Anlagen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

Anne-Katrin Kleinschmidt
Referentin Erkundungen und Kulturformate

Programm

Dienstag, 28. Mai 2019

10.00 Uhr Treffpunkt an der Endhaltestelle Buslinie 106 Marienburg-Südpark (Kreuzung Südpark/Leyboldstraße/Pferdmengesstraße) in Köln-Marienburg

Einblicke in außergewöhnliche Gärten

Namhafte Landschaftsarchitekten wie Fritz Encke und Heinrich Wiepking-Jürgensmann formten die Gärten im Einklang mit der Architektur, schufen bewohnbare Gartenräume, die mit Pavillons, Skulpturen, Wasserbecken, Frühlingsblühern, Staudenbeeten und Blütensträuchern abwechslungsreich und opulent ausgestattet waren. Die Gärten der benachbarten Grundstücke dienen zugleich als Hintergrundbild, so dass der Eindruck einer ausgedehnten Parklandschaft entsteht. Eine weitere Aufwertung erfährt die Villenkolonie durch den öffentlich zugänglichen Südpark, der ab 1898 von dem städtischen Gartendirektor Adolf Kowallek angelegt wurde. Hier finden sich noch Überreste der alten Kiefernbestände, die einst den sandigen Boden bedeckten. Sie wurden mit Rhododendren-Stauden unterpflanzt, deren Blütenfülle in dieser Kombination besonders gut zur Geltung kommt.

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung am Südpark in Köln

*Änderungen im Programm und in der Organisation
bleiben vorbehalten.*

Hinweise

Leitung

Dr. Rita Hombach, Köln
Kunsthistorikerin, 1. Vorsitzende des Landesverbandes Rheinland der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur (DGGL)

Hinweise

- Das Mittagessen findet um 12.00 Uhr im Restaurant L'Assaggio statt.
- Für diese Erkundung empfehlen wir festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung.
- Zwischen den einzelnen Programmpunkten werden zum Teil längere Wege zu Fuß zurückgelegt. Eine gewisse Ausdauer ist daher erforderlich.

Programmhinweise

Kulturgeschichtliche Erkundung

Dem Paradies ganz nah

Gärten in der Stadt und Gartenmotive in Museen

6. Juli 2019 (Sa.)

Leitung: Dr. Andreas Baumerich

Kulturgeschichtliche Erkundung

Zurück von einer langen Reise

Lachsaufstieg in die Sieg

26. Oktober 2019 (Sa.)

Leitung: Mark vom Hofe

Leistungen

Der Preis für die Kulturgeschichtliche Erkundung

Grüne Paradiese im Kölner Süden beträgt

93,00 € und umfasst:

- Drei-Gänge-Mittagessen im Restaurant L'Assaggio in Köln-Marienburg;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen.

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Planung und Information

Anne-Katrin Kleinschmidt, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Anmeldung

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen, nehmen wir gerne **bevorzugt online über die Internetseite** oder per E-Mail entgegen:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 - 40 84 72

Telefax 0 22 04 - 40 84 20

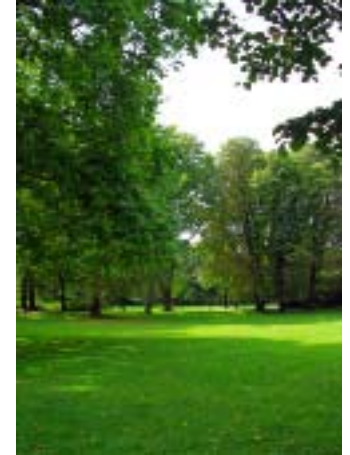
akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Zahlungsbedingungen

Wenn Sie die Online-Anmeldung über den Veranstaltungshinweis auf unserer Internetseite nutzen, erfolgt die Bezahlung des Teilnehmerbeitrags per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten automatisch und umgehend eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bei einer Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax erhalten Sie innerhalb einer Woche die Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Zahlung wird dann im SEPA-Lastschriftverfahren vorgenommen. Wir bitten bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.



Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten): vom 30. bis 8. Tag vor Veranstaltungsbeginn: 40,00 €, vom 7. bis 1. Tag: 50% (min. jedoch 40,00 €), ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen: 100% des Teilnehmerbeitrags. Die ausführlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.

Stand: 29. April 2019